

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1 Von Gängen und Höhlen, von Gott und den Franzosen:	
Problemstellung	11
2 Ordnung und Schönheit des Weltgebäudes: Konzepte	23
3 Schichten und Formationen: Gang der Untersuchung	30
1 Erdbebenforschung als Naturgeschichte: Johann Jakob Scheuchzer	35
1.1 Die Zeit um 1700	35
1.2 Scheuchzers Erdbebenforschung im Rahmen seiner Lehre zur Entstehung der Erde (Geogonie)	41
1.3 Straftheologie oder Naturtheologie?	57
1.4 Kompilieren und ordnen	65
2 Beobachten, sammeln und messen: Erdbebenwahrnehmung im Korrespondentennetz Johann Jakob Scheuchzers	75
2.1 Korrespondenzen als historische Quellen	75
2.2 Der Theologe als Naturforscher: Johann Jakob Hug	79
2.3 Experimentelle Erdbebenforschung: Moritz Anton Kappeler	87
2.4 Von Schichten und Strömen: Johann I Bernoulli und Johannes Scheuchzer	93
2.5 Erdbeben als Zornzeichen Gottes: Zur populären Deutung seismischer Phänomene	102

3	Optimismus und Theodizee: Die Ereignisse von 1755 im Spiegel des Schweizer Protestantismus	107
3.1	Das «Erdbeben von Lissabon» und die Schweiz	107
3.2	Voltaires Erdbebengedicht im Streit um die Deutungsmacht	110
3.3	Interpretationsvielfalt und theologische Perspektive: Reaktionen im Umfeld Voltaires	114
3.4	Die Resonanz im Korrespondentennetz Albrecht von Hallers	128
4	Protestantische Erdbebendeutung zwischen Ereignisschilderung, Theologie und Naturforschung: Elie Bertrand	137
4.1	Leben und Werk	137
	Exkurs: das Ereignis vom 9. Dezember 1755	143
4.2	Das Erdbeben als Aufruf zu Busse und Umkehr: Deutungssegmente in Elie Bertrands Predigten	150
4.3	Wissenschaft und Theologie: Die Vorarbeiten	157
4.4	Gottes Ordnung im Archiv der Natur	165
4.5	«Plier la nature à ses idées»: Die Ursachendiskussion in Elie Bertrands Schriften	168
5	«Gott hat angeklopft» – Interpretationsverfahren in protestantischen Predigten als Antwort auf die Ereignisse von 1755	177
5.1	Predigten im Spannungsfeld von Theologie und Naturwissenschaft	177
5.2	Erdbeben als Zornzeichen Gottes: Zur theologischen Deutung seismischer Phänomene	181
5.3	«Die Welt als die allervollkommenste Maschine»: Providenzargument und physikalische Gesetze	188
6	Wissensformen von Erdbeben	201
6.1	«Eine deutliche und gemeinverständliche Erklärung»: Erdbeben zwischen Information und Wissensspeicherung	201
6.2	Nachrichten von «Merkwürdigkeiten»: Die Darstellung von Erdbeben in Zeitungen	203
6.3	Die Zusammenschau allen Wissens: Das Stichwort <i>Tremblemens de terre</i> in der <i>Encyclopédie d'Yverdon</i>	213

7	Von Erdbeben, Elektrizität und den Alpen: Horace-Bénédict de Saussure	225
7.1	Leben und Werk	225
7.2	Forschung zwischen Empirie und Zweifel	233
7.3	«Dans les Alpes rien de constant que leur variété»: Seismische Phänomene im Kontext der Orogenie Horace-Bénédict de Saussures	238
7.4	Krise, und das Auftauchen einer neuen Theorie: Elektrizität und Erdbeben	245
	Sedimente	253
	Anhang	263
	Tabelle aller bekannten Erdbeben im Gebiet der heutigen Schweiz 1700–1800 mit Intensität $\geq$ IV	263
	Kurzform der Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS 98)	267
	Siglenverzeichnis	269
	Quellen und Literatur	271
	Index	307